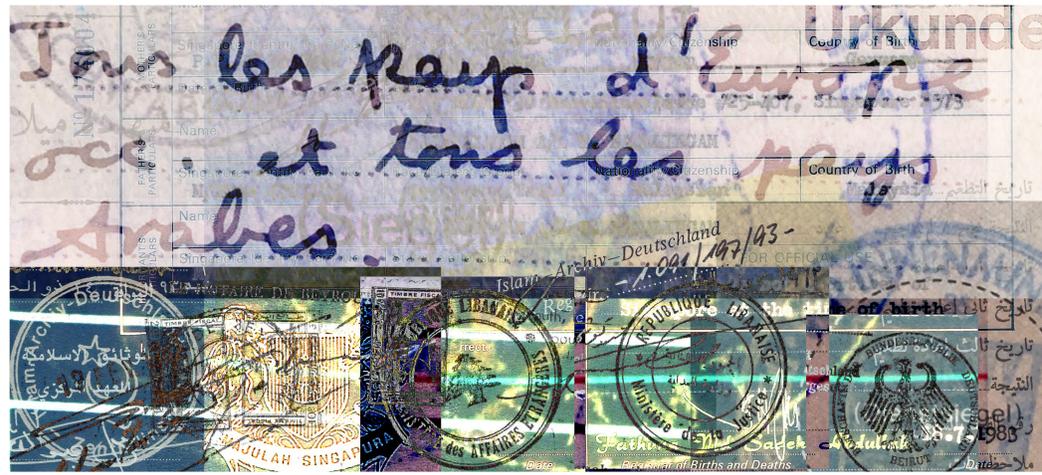


Passkontrolle!

LEBEN OHNE PAPIERE IN GESCHICHTE UND GEGENWART

01.04.2017 – 31.03.2019



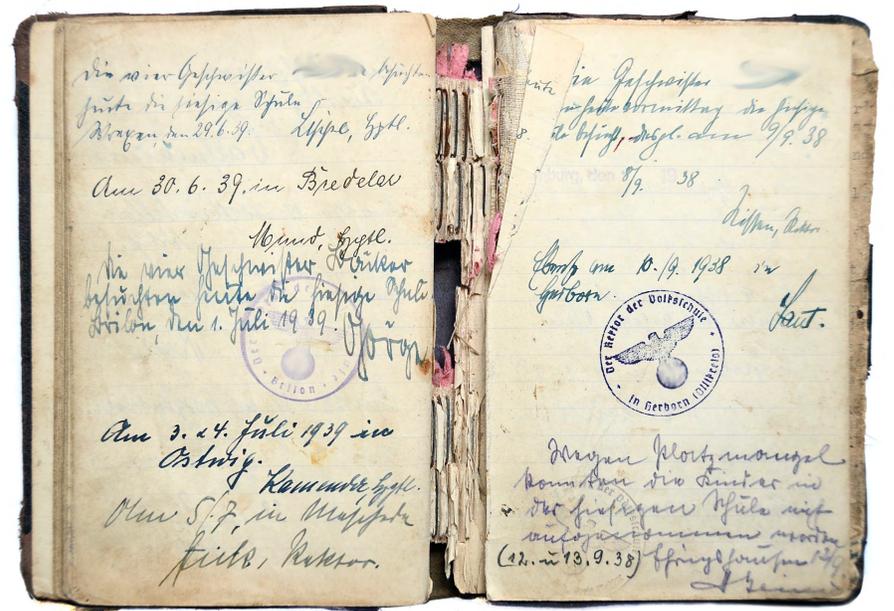
PROJEKTINHALT

Ausgangspunkt ist die Frage nach der Bedeutung von Identifikationspapieren im Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung und Anpassung verschiedener Rassismen an gesellschaftliche Verhältnisse. Gemeinsam mit den Partner*innen werden Ein- und Ausschlussmechanismen, die mit Erteilung, Entzug und Verweigerung von Papieren in verschiedenen historischen Epochen einhergingen und aktuell einhergehen, herausgearbeitet. Wir recherchieren Formen des Widerstands, die es im Laufe der Geschichte gegeben hat, um ohne Papiere oder mit prekärem Status zu (über)leben. Am Beispiel Schule bzw. Ausbildung untersuchen wir die Wechselwirkung von Papieren und Schule und fragen, welche Rolle Identifikationspapiere für die Schullaufbahn haben und wie diese für das Erlangen, die Verfestigung oder den Verlust von Aufenthaltsstatus und Bürger*innenrechten Bedeutung erfahren. Die Ergebnisse der Recherchen werden in einer Ausstellung im FHXB Museum gezeigt.

ZIELE

- Herausarbeiten und öffentlich zugänglich machen: Kontinuitäten und Transformationen der Bedeutung von Papieren für das Leben rassifizierter Minderheiten; Zusammenhang zwischen schulischer Bildung und nationalen Zugehörigkeitsordnungen

- Zur Diskussion stellen: Hegemoniale Narrative zu Nation und Zugehörigkeit, Flucht und Migration aus der Perspektive rassifizierter Minderheiten; Praktiken des Sammelns, Kategorisierens und Ausstellens aus der Perspektive rassistisch-kritischen Kuratierens
- Raum geben: Narrativen rassifizierter Minderheiten
- Ausdruck verleihen: Restriktionen, Brüchen, Widersprüchen und widerständigen Praktiken



Auszug aus einem sogenannten »Schuldokumentationsheft« (1938/39), in dem Schulbesuche von Roma- und Sinti-Kindern festgehalten wurden

PROJEKT KONTAKT

Prof. Dr. Iman Attia und
Iris Rajanayagam (ASH Berlin)

Prof. Dr. Susan Kamel und
Olga Gerstenberger (HTW Berlin)

www.ifaf-berlin.de/projekte/passkontrolle!

PRAXISPARTNER

Stiftung Jüdisches Museum Berlin · RomaniPhen Archiv ·
FHXB Friedrichshain-Kreuzberg Museum

FACHLICHE UNTERSTÜTZUNG

IniRromnja · Jugendliche ohne Grenzen ·
International Women Space